

PRESSEMITTEILUNG

Bislang größte Baumaschineninvestition

Firmengruppe Jürgen Schnell verstärkt Flotte um 120 Cat Baumaschinen der neuen Generation

OCKENHEIM (SR). Frischer Wind weht im Maschinenpark der Firmengruppe von Jürgen Schnell. Das Vermiet- und Bauunternehmen aus Ockenheim verstärkte 2022 und 2023 seine Flotte um 120 Cat Baumaschinen der nächsten Maschinengeneration. Radlader der Serie 906, aber auch Minibagger wie die Modelle 301.6 sowie 302.7CR, 303CR, 305CR und 306CR dominieren von den Stückzahlen her die neue Flotte. Die starke Nachfrage nach Mietmaschinen im Rhein-Main-Nahe-Gebiet führte zur bislang größten Baumaschineninvestition der Firmengruppe, die über die Zeppelin Niederlassung Frankenthal und ihren Gebietsverkaufsleiter David Decker erfolgte.

„Unser Sortiment ist mit den Jahren immer weitergewachsen“, so Jürgen Schnell, der die Firmengruppe 1988 gegründet hat. Anfangs erfolgten Investitionen in einem kleinen Volumen, inzwischen wurde ein umfangreicher Mietpark aufgebaut, in dem der Unternehmer eine glasklare Linie fährt: Caterpillar als Premiummarke dominiert die Maschinenflotte mit 130 der insgesamt rund 200 Geräte. Zum Portfolio gehören Flaggschiffe wie ein Cat Kettenbagger 352FL und ein Cat 374FL. Nach unten abgerundet wird die Bandbreite mit zehn Cat Minibaggern 300.9D, die aufgrund ihrer 900 Kilogramm eher zu den Fliegengewichten unter den Baumaschinen zählen. Doch der Fokus liegt nicht rein in der Kompaktklasse. Dem Materialumschlag vorbehalten sind verschiedene Cat Radlader 950 GC. Ein Cat 972M XE ist wiederum in einem Porotonsteinwerk im Einsatz, um Silos zu befüllen. Cat Umschlagbagger MH3022 übernehmen Aufgaben im Recycling und beschicken Container. Cat Raupen wie eine D4 und D5 dienen dem Erstellen von Flächen. „Es sind allesamt gute Maschinen, aber das allein reicht uns nicht. Wir legen größten Wert auf die Beratung und Betreuung. Hier sind wir dank David Decker in besten Händen. Er kümmert sich nicht nur um den Verkauf, sondern auch um die Abwicklung danach, dass alles für uns reibungslos funktioniert“, so Jürgen Schnell. Damit der Mietpark auf die Kundenbedürfnisse eingestellt ist, werden über die Zeppelin Niederlassung Frankenthal die entsprechenden Weichen gestellt.

Für 33 Geräte wurde ein Parts Plus Vertrag auf der bauma unterzeichnet. „Das ist für uns ein Testlauf, um zu sehen, wie gut die Ersatzteillieferung automatisch funktioniert, damit wir unsere Garantie aufrechterhalten können. Den Einbau der Teile übernimmt die eigene Werkstatt, weil wir immer noch selbst an den Maschinen schrauben wollen. Grundsätzlich sind wir von

der reibungslosen Ersatzteilversorgung und der Verfügbarkeit bei Zeppelin überzeugt“, so Johannes Schnell, der seinen Vater Jürgen und Bruder Julian im mittelständischen Familienbetrieb unterstützt. Bei den Dimensionen des Maschinenparks gibt es immer was zu tun – nahezu täglich kommt ein Paket mit Baumaschinenkomponenten an, die gewechselt werden. So werden die Geräte immer up to date gehalten und dadurch profitiert nicht nur die Unternehmensgruppe, sondern auch wiederum die Mietkunden profitieren, wenn sie mit den Mietgeräten Baustellen abwickeln.

Vielseitigkeit ist charakteristisch für das Mietgeschäft. Neben Baumaschinen werden auch Bauzubehör und Gartengeräte angeboten. Die Bandbreite reicht von Teppichreinigern bis hin zu Bohrmaschinen. 40 Anhänger, vom Pkw-Anhänger über Kühlanhänger bis hin zu Abschleppanhängern sind ebenfalls Teil des Mietprogramms. Das andere Kriterium, das der Mietpark der Firmengruppe immer erfüllt hat: sich an den Anforderungen der Kunden zu orientieren und darauf zu reagieren, wenn eine bestimmte Ausrüstung benötigt wird. Im Baggerbereich ist daher die Kurzheck-Bauweise stark vertreten, weil Baustellen immer kleinteiliger werden. Während die einen Kunden nach wie vor ein Lenkrad bevorzugen, wollen andere die Vorzüge einer Joystick-Lenkung nicht missen. Diese hat sich inzwischen auch bei den Minibaggern durchgesetzt. „Was ich bislang von Kunden gehört habe, kommt das auch sehr gut an“, meint Jürgen Schnell. Er setzt darauf, dass Cat Maschinen einfach zu bedienen sind. Dadurch, dass die neue Baumaschinengeneration die gleiche Bedieneinheit durch Joysticks hat sowie eine identische Anordnung von Schaltern vorhanden ist, lässt sich die gewünschte Leistung oder das geforderte Planum auch für weniger geübte Fahrer effizient erreichen.

Die Geräte bietet die Unternehmensgruppe nicht nur Privat- und Geschäftskunden zur Miete für Erd-, Straßen- und Tiefbauarbeiten oder den Abbruch an, sondern nutzt sie auch selbst im Rahmen des Jürgen Schnell Transport- und Baggerbetriebs, um damit eigene Aufträge abzuwickeln. „Wir legen kleine Garageneinfahrten für Privathaushalte an, realisieren aber auch im Rhein-Main-Gebiet große Baugruben“, so Bauleiter Julian Schnell. Die vergangenen zwei Jahre wurden am Flughafen Frankfurt große Aushubarbeiten und die Verfüllung unter der A3 realisiert, während dort in offener Bauweise ein Tunnelbauwerk entsteht. Derzeit erbringt das Unternehmen im letzten Bauabschnitt seine Leistungen. Ein weiteres bekanntes Großprojekt war der DFB-Stützpunkt in Frankfurt Innerhalb von drei Jahren wurden Erdarbeiten ausgeführt, die komplett mit dem eigenen Team und den eigenen Maschinen erbracht wurden.

Mit den Jahren sind auch andere Geschäftszweige hinzugekommen, wie Abbruch- und Galabauarbeiten. Der Winterdienst ist ein zusätzliches Standbein, der für Kommunen, Betriebshöfe und Landstraßen durchgeführt wird. Es erfolgte außerdem der Aufbau eines Containerdienstes, um Abfälle entsorgen zu können. Am Standort Ockenheim steht ein Wertstoffhof zur Entsorgung von Abfällen zur Verfügung. Tätig ist die Firmengruppe darüber hinaus an den Standorten Gau-Algesheim und Gensingen. „Wir haben uns mit den Jahren breit aufgestellt. Daher sind wir trotz der derzeitigen Baukonjunktur positiv gestimmt. Wir haben langfristige

Partnerschaften und sind mit der Nachfrage sehr zufrieden. Unser Vorteil ist, dass wir entsprechend flexibel reagieren können“, so Jürgen Schnell.

Darauf legt er auch wiederum Wert, wenn der Zeitpunkt gekommen ist, sich von seinen Baumaschinen zu trennen. „Hier macht es sich bezahlt, dass wir auf eine starke Marke wie Caterpillar setzen. Denn so lassen sich bei der Vermarktung von Gebrauchtmaschinen gute Werte erzielen“, meint Jürgen Schnell. Damit neueste Technik und somit wieder frischer Wind im Maschinenpark Einzug hält.

Bild 1:

Umfangreich aufgestellt und immer weiter gewachsen ist der Mietpark des Familienunternehmens.

Bild 2:

Johannes und Julian Schnell (Zweiter von links und rechts) unterstützen ihren Vater Jürgen Schnell (Zweiter von rechts) in dem Betrieb – hier zusammen mit David Decker (links), Zeppelin Gebietsverkaufsleiter.

Bild 3:

Baumaschinen übernehmen auch Aufgaben im Recycling, denn am Standort Ockenheim steht ein Wertstoffhof zur Entsorgung von Abfällen zur Verfügung.

Bild 4:

Baumaschinen von Cat haben eine Schlüsselposition in dem Maschinenpark.

Fotos: Zeppelin

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.836 Mitarbeitern und einem 2022 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,16 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt.

Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 26 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschafteten über 10.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in sechs Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschine Eurasia, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Group IT Services. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908. Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Andreas Denk

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

andreas.denk@zeppelin.com